

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-wetter-und-herdecke/schueler-lassen-nichts-anrosten-id6546008.html>

HERDECKE

Schüler lassen nichts anrosten

11.04.2012 | 17:01 Uhr



Ferienprojekt bei Dörken: Schüler Lennart Paleit (15) fertigt rosa Nagellack an. Dabei hilft ihm Ingenieur Tobias Kleyer. Foto: Kim Reichard

Foto:

Endlich Ferien! Einfach mal nichts tun, den ganzen Tag entspannen. Von wegen! Die Schüler von heute zeigen sich wissbegierig und lernwillig. Deswegen bietet das bergische Schul-Technikum (zdi-Zentrum BeST) in Zusammenarbeit mit Dörken MKS-Systeme in Herdecke derzeit den kostenfreien Zertifikatskurs „Da rostet nichts!“ an. Zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 aller umliegenden Schulen können ihn eine Woche lang besuchen.

„Sendung mit der Maus zum Anfassen“, nennt Tobias Kleyer das Projekt, das er zusammen mit BeST ins Leben gerufen hat. Der Anwendungstechniker der Dörken MKS ist seit drei Jahren im Betrieb und möchte nun junge Menschen an die Arbeit dort heranzuführen. „Man muss ja bedenken, dass die Schüler eine Entscheidung vor sich haben. Mache ich eine Ausbildung, gehe ich studieren? Hier setzt sich Dörken mit Nachwuchsförderung ein“, erklärt Tobias Kleyer.

Der Kurs stellt das Unternehmen und die technischen Berufe theoretisch und praktisch vor. Nach einer Theoriesitzung wird mit Lacken gearbeitet - von der Entwicklung bis zur Anwendung. Nach der Fertigung des Lacks können die Schüler mitgebrachte Gegenstände wie Bilderrahmen oder Stühle beschichten. „So können sie in den Beruf hineinschnuppern“, so Kleyer. „Viele Leute wissen gar nicht, was alles mit Lack überzogen ist. Selbst kleinste Schrauben und Fahrwerksfedern benötigen unsere Lacke, um nicht durchzurosten.“ Dabei erhalten sie stets praktische Unterstützung diverser Mitarbeiter. „Das wichtigste ist, dass die Schüler hier selbst mit anfassen können“, freut sich der Anwendungstechniker.

Das bestätigen auch die Teilnehmer. Dominik Rinke (14) träumt davon, einen Beruf in der Chemiebranche auszuüben. Und auch Lennart Paleit (15) würde gerne Laborant werden: „Für so einen Kurs würde ich immer wieder meine Ferien opfern!“ Aber auch Mädchen interessieren sich für Dörken. Die 15-jährige Marie Strauchfuß ist die einzige Quotenfrau im Kurs: „Ich liebe Naturwissenschaften und könnte mir gut vorstellen, später bei Dörken anzufangen.“

Kim Reichard